

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art  
**Band:** 1 (1914)  
**Rubrik:** Bautechnisches

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BAUTECHNISCHES

**Hohlmaste aus Eisenbeton.** In der „Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure“, Nr. 31, Jahrgang 1914, berichtet Prof. H. Fischer in Dresden über Ausbildung und Herstellung von Hohlmasten in Eisenbeton, die sich dank ihrer Billigkeit, geringen Unterhaltungskosten und fast unbegrenzten Dauer ein weites Absatzgebiet als Träger von Hochspannungsleitungen, zum Ersatz von Fernsprech- und Telefonstangen, als Schmuckmaste, als Stützen für die Beleuchtungskörper für Gas- und elektrische Beleuchtung, als Säulen und Baustützen erobert haben. Geschildert wird das älteste brauchbare Verfahren zur Herstellung von Betonhohlmasten mit Eisen-Einlagen des Schweizers Aebi, der die Eisen-Einlagen auf einem Kern befestigte und diesen in mit Beton gefüllte liegende Hohlformen einpreßte und dann den oberen Teil des Hohlmastes mit Schablonen vollendete. Locher & Co. in Zürich stampften den Hohlmast in stehender Form mit herausziehbarem Kern, der stückweise aufgebaut wird. Das Stampfverfahren ist von anderen noch nach verschiedenen Richtungen abgeändert worden. Eigenartig ist das Verfahren von Siegwart in Luzern, der sowohl für zylindrische wie kegelförmige Hohlmaste aus Eisen-

*H. Ballie & Cie. Basel*

Möbel •  Fabrik •

Tapeten • Teppiche •

*Ausstellung Freiestr. 65.*

**Feine Innenarchitektur**  
**Bürgerliche Wohnräume**

**Bei Adressänderung**

Adresse anzugeben. :: ::

bitten wir die geehrten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte  
Der Verlag „Das Werk“ A.-G.**Rolladen - Fabrik**

Konstruktionswerkstätte  
Bauschlosserei  
Telephon Nr. 4936

# Sanitäre Anlagen und Zentralheizungen



**Duschaneck**  
**u. Fussmännli**  
**Zürich**  
**Stauffacherplatz 3**

## Möbelfabrik R. MORGENTHALER, Bern

TELEPHON 2523 ..... Gegr. 1870

Betrieb I, Weihergasse 8–10:

**Spezialfabrik für Polstergestelle und moderne Sitz-  
möbel** • • • Größtes Lager in Polstergestellen jeder Art • Divans

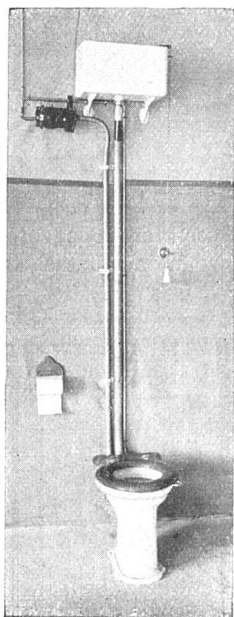
[illegible]

Betrieb II, Sulgeneckstrasse 54 – 54a:

## Werkstätten für Raumkunst u. modernen Innenausbau

Komplette Wohnungseinrichtungen für Villen, Hotels u. Pensionen  
**Aussteuern / Einzeilmöbel**

beton verwendbar ist. Durch eine besondere Maschine wird hier die Betonmasse unter Druck in Streifen schraubenförmig um einen zur Bildung des Hohlraumes dienenden und später zu entfernenden Kern gewickelt. Besondere Bedeutung mißt Verfasser dem aus der Metallverarbeitung schon längst bekannten Verfahren des Schleudergusses bei, nach welchem die verflüssigte Masse in einer rasch umlaufenden Form durch die Fliehkraft in gleichförmiger Schicht an die Formwand angepreßt und dann nach dem Erstarren entfernt wird. Hennebique scheint das Verfahren erstmalig auf Betonröhren angewendet zu haben. Eine brauchbare Schleudermaschine für die Herstellung von Eisenbetonmasten konstruierten zuerst die Baumeister Wilh. Otto und Ernst Schlosser zu Meißen i. Sa. unter Mitwirkung des Ing. Herm. Rentzsch zu Meißen. Im Jahre 1907 wurden zu Meißen die „Deutschen Schleuder-Röhren-Werke Rentzsch, Otto und Schlosser“ begründet. (Vergl. „Deutsche Bauztg.“, Mitteilungen Jahrg. 1908, Seite 52.) Die Herstel-



## Die epochemachende

## Neuheit

*die automatische*

## Closet-Ventilation

„*Excelsior*“

+ *Pat. 61115*

*entfernt alle schlechten Gase am Entstehungsort während der Benutzung des Closets und schafft geruchlose angenehme Closeträume. Unentbehrlich für bessere Anlagen in Privathäusern, Hotels und Schulen etc.*

*Binder & Wildi, St. Gallen*  
*Sanitäre und elektr. Anlagen*



**JOSEF MEYER  
LUZERN**

Gibraltarstr. 24 Bruchstr. 10  
**Eisenbau - Werkstätten**  
**Autogene Schweisserei**  
**Kunstschmiede**  
**Bauschlosserei**

Gegründet 1888 S. W. B.

# J. Rukstuhl, Basel

**erstellt auf Grundlage vieljähriger Erfahrung**

# Centralheizungen

## aller Systeme

## Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

**RUD. WEISS**  
BERN

Telephon 880 ■ Kesslergasse 7



**Bauspenglerei  
Sanitäre Anlagen  
Bäder etc.**

lung dieser Maste wird seit 1911 vorwiegend durch die A.-G. Dyckerhoff & Widmann in Dresden ausgeübt, die bis Ende 1913 bereits rund 15 000 Schleuder-Betonmaste, Kandelaber usw. hergestellt hatte. Die besondere Schwierigkeit bei diesem Verfahren lag darin, den langen und daher zerbrechlichen Schleuder-Formen die erforderliche hohe Umdrehungszahl zu erteilen und gleichzeitig die Maschine so einzurichten, daß sie Formen der verschiedenen gebräuchlichen Durchmesser aufnehmen können. Das ist erreicht durch Lagerung der Schleuderformen in der Maschine unter Vermittelung eines in bestimmten Grenzen einstellbaren Zentrierfutters und durch Anordnung verschiedener Einzelmaschinen hintereinander, sodaß die Form gleichzeitig an mehreren Stellen unterstützt wird. Verfasser verbreitet sich auch über die bei diesem Verfahren zu verwendende Betonmasse, die einen Wasserzusatz von 10—12% erhalten muß, um sich leicht und gleichmäßig in der Form zu verteilen; durch das Schleudern werden dann etwa 6—8% für das Abbinden des Betons überflüssiges Wasser abgeschieden. Eine teilweise Entmischung der gemischtkörnigen Betonmasse ist bei diesem Verfahren allerdings nicht zu vermeiden, die innere Masse lagert sich nach der Innenwand zu, die gröbere nach außen ab. Die Güte des Erzeugnisses wird dadurch aber nicht in bemerkenswertem Maße beeinflusst.

**Ed. Boss**  
Bern, Effingerstr. 4  
Telephon Nr. 4348

**Kunst- und  
Bauglaserei**

Skizzen und Devis  
auf Verlangen

Schweiz. Landesausstellung  
Bern 1914:  
Silberne Medaille

Die hervorragendste Erfindung ist der patentierte  
(Patent Nr. 43445) **FENSTERSTOREN** (Patent Nr. 43445)  
mit und ohne automatische Ausstellvorrichtung  
überall anbringbar, kleinsten Raum beanspruchend  
Schatten, Luft und Licht nach Wunsch gewährend, jede **Garantie** bietend  
hinsichtlich **Konstruktion und Stoff**, weil nur  
ganz prima Material. — **Vorzügliche Referenzen von Staat und Gemeinden.**  
Spezialität: **Marquisen u. Storen für Schaufenster**  
jeglicher Art, patentierte Bogenfenster-Storen-Einrichtung.  
Verlangen Sie bitte Originalmuster vom Erfinder und  
Fabrikanten:  
**Marquisen- und Storenfabrik**  
**Mertzluff, Zürich 1** Spiegelgasse 29,  
Rindermarkt 26,  
Telephon 2284 Geschäftsrückung 1865

**Zigarren-Import L. A. BERTHOUD, BERN**  
am Hirschengraben

Havana-, Hamburger-, Bremer-Zigarren  
In- und ausländische Zigaretten u. Tabake  
Alleinverkauf der Marke J. V. Widmann

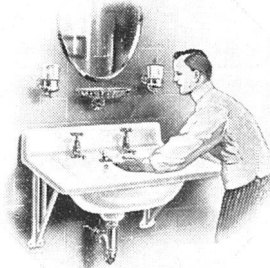
**Bosshard, Steiner & Co.**

**ZÜRICH 2**

b. d. Bleicherwegbrücke

Abteilung f. sanitäre Anlagen

Bäder Closets  
Toiletten Wascheinrichtungen  
Gasherde



**BERBIG** **ZÜRICH**  
GLASMALEREIEN FÜR KIRCHEN UND PROFANBAUTEN  
WAPPENSCHREIBEN  
GEGRÜNDET 1877  
GLASMALEREI  
GLASÄZEREI  
BLEI UND MESSING  
VERGLASUNGEN  
GLASSCHLEIFEREI  
10 HOCHSTE AUSZEICHNUNGEN

**PHOTOGRAPHIE**  
Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.  
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

**H. Wolf-Bender, Kappelerergasse 16, Zürich**  
Atelier für Reproduktionsphotographie